



FREO Switzerland AG ist Entwickler von Nullenergiegebäuden mit 2226 und für das Reduzieren von Verschwendung mit systematischen Methoden (Visualisierung: Nighthorse Images, Zürich).

Der Faktor Mensch und das Konzept 2226

# Perfektes Klima – in Team und Gebäude

**Wie führt man das Schweizer Office eines internationalen Konzerns? Wie stellt man das perfekte Team zusammen? Und was kann man als Projektentwickler und Baumanager zur Nachhaltigkeit beitragen? Diese und weitere hochaktuelle Fragen bespreche ich mit meinem langjährigen Geschäftspartner Bernd Hofer.**

Interview: Susanne Kuntner und Nico Kesper // Fotos: zvg

**Bernd, wir kennen uns seit rund 15 Jahren. Und seit vielen Jahren darf ich Personal für dein Unternehmen suchen. Welches sind eure Produkte und Dienstleistungen?**

Die FREO Group ist Investorin, Entwicklerin und Managerin hochwertiger Immobilien. Das Unternehmen wurde vor 20 Jahren durch Matthias Luecker gegründet und war damals in erster Linie in Deutschland tätig. Mit der Mall of Switzerland und dem Deal mit Abu Dhabi ist die FREO Switzerland AG entstanden. Seit 2014 bin ich ihr CEO und Managing Director.

**Was zeichnet die FREO Switzerland AG aus?**

Wir gehören zu einem internationalen Unternehmen und haben Mitarbeitende aus verschiedensten Ländern. Wir sehen hier auch die Projekte in den USA, in Spanien, Frankreich, Italien oder Deutschland und haben einen Blick für das grosse Ganze. Und es ist uns

gelingen, mit einem internationalen Investor wie Abu Dhabi zusammenzuarbeiten. Dies ist aus kultur- und gesellschaftspolitischer Sicht keine Selbstverständlichkeit.

**Welche Unternehmenskultur wird bei FREO gelebt?**

Wir lieben die Vielfalt, hören uns jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter an und lassen verschiedenste Einflüsse sowie Ideen zu. Natürlich gehe ich als CEO voran und stehe auch hin, wenn es mal Schwierigkeiten gibt. Aber sonst sind wir alle auf einer Ebene. Hierarchie ist kein grosses Thema.

«Ich halte nichts davon, selbst Mitarbeitende zu suchen. Deshalb schätze ich die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Susanne Kuntner.»



Susanne Kuntner, Inhaberin von sk consulting und mein job, und Bernd Hofer, Managing Director von FREO Switzerland, im Gespräch.

### Worauf legst du Wert bei der Zusammenstellung deines Teams?

Ich halte nichts davon, selbst Mitarbeitende zu suchen. Vielleicht formuliert man den Stellenbeschrieb etwas holprig, man hat persönliche Vorurteile oder führt die Interviews nicht optimal. Ich möchte einen kompetenten Partner, der mich in der Suche führt. Deshalb arbeite ich gerne mit dir zusammen.

### Wie würdest du diese Zusammenarbeit beschreiben?

Ich erinnere mich: Zu Zeiten der Mall of Switzerland bin ich mit der FREO bei null gestartet. Jetzt sind wir konstant rund zwölf Leute. Personal habe ich vorwiegend über dich gesucht. Du kennst mein Team und findest dementsprechend auch heute immer wieder neue Leute, die zu uns passen. Uns verbindet aber nicht nur Business, sondern auch Wertschätzung, Vertrauen sowie tiefgründige Gespräche.

«Ich bin froh, dass bei der FREO so viele Frauen sind. Sie arbeiten exakter und detaillierter als Männer.»

### Wie hoch ist der Frauenanteil bei FREO?

Der Frauen- und der Männeranteil halten sich ungefähr die Waage. Bei der FREO Switzerland sind es etwas mehr Frauen als Männer. Meiner Meinung nach arbeiten sie exakter und detaillierter. Wenn wir beispielsweise ein Projekt schlüsselfertig übergeben, dann sorgen Frauen für den höchstmöglichen Qualitätsstandard.

### Frauen in der Wirtschaft sind ein gesellschaftliches Thema mit hoher Relevanz. Ein anderes ist die Nachhaltigkeit.

Bei Immobilien wird es in Zukunft darum gehen, Verschwendung zu reduzieren. Ein gutes Beispiel dafür ist das Konzept 2226, das von Professor Dietmar Eberle entwickelt wurde. 2226 steht für die Wohlfühltemperatur in einem Gebäude zwischen 22 und 26 Grad. Das Konzept funktioniert ohne Heizung, Lüftung und Kühlung und spart somit bis zu 67 Prozent Energie.

«Nachhaltigkeit heisst, Verschwendung zu reduzieren.»

### Wird dieses Konzept in der Schweiz nur von FREO angeboten?

Nicht nur in der Schweiz, sondern auf der Welt. Wir haben eine exklusive Zusammenarbeitsvereinbarung mit der 2226 AG. Im Moment erreichen uns viele Anfragen, speziell aus dem DACH-Raum. Das hat mit Umweltpolitik zu tun, aber nicht nur. Denn jedes Unternehmen will heute Verschwendung reduzieren, Ressourcen schonen und Energie sparen – schon nur aus finanziellen Gründen. Wir sprechen bei 2226 von 25 Prozent weniger Baukosten und einer deutlichen Einsparung von CO<sub>2</sub>.

### Und es funktioniert.

Das beweisen diverse Referenzobjekte. An erster Stelle sei natürlich das Bürogebäude von Baumschlager Eberle in Lustenau genannt. Egal, ob bei 30 Grad im Sommer oder bei Minusgraden im Winter: Das Gebäude hat nachweisbar eine konstante Innentemperatur von 22 bis 26 Grad.

«Das Konzept 2226 sorgt für die ideale Gebäudetemperatur. Ganz ohne Heizung, Lüftung und Kühlung.»

### Ein weiteres grosses Thema sind die Ansprüche der jungen Generation an ihre Arbeitgebenden. Wie ist deine Einstellung dazu?

Ich weiss, was heute gewünscht wird: Viele Freiheiten, die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit, Mutterschutz. Das ist alles selbstverständlich für mich. Nur bei Homeoffice fehlt mir der zwischenmenschliche Austausch. Wir wollen hier zusammen Produkte kreieren, Werte schaffen und eine Kultur leben. Ansonsten richte ich mich, wenn immer möglich, nach den Wünschen meines Teams.

**Das Interesse und die Wertschätzung für den Menschen und einiges mehr eint uns. Vielen Dank für dieses spannende Gespräch. Auf unsere weitere Zusammenarbeit freue ich mich sehr!**



### Persönlich

Das Interview mit Bernd Hofer führten Susanne Kuntner und Nico Kesper.

Name: Bernd Hofer

Unternehmen: FREO Switzerland AG

Funktion: CEO

Ausbildung: Bautechniker

freogroup.com | sk-consultants.ch | meinjob.ch